Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 67 (1994)

Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tausend? Besonders die Fachsektionen müssen sich angesichts der da und dort nicht zu übersehenden Überalterung sowie eines Mitgliederschwundes, der sich mit einer verkleinerten Armee noch verstärken kann, überlegen, ob nicht ein Zusammengehen mehrerer Fachgesellschaften sinnvoll sein kann.

Ein Antrag der Sektion Ostschweiz auf Statutenänderung unserer Gesellschaft hat denn auch sofort entsprechende Diskussionen ausgelöst. Eine Arbeitsgruppe des Zentralvorstandes hat damit begonnen, Fragen vom Alleingang bis hin zu einer neuen Fachgesellschaft, die alle Versorgungsspezialisten einschliessen kann, zu prüfen. Die Zielsetzung, bis zum Ende der Amtszeit fertige Konzepte zu präsentieren, ist hoch.

Die hellgrünen Wettkampftage von 1995 stehen ebenfalls unter dem Zeichen der neuen Armee. Der Zentralvorstand in seiner heutigen Zusammensetzung verfügt mit Oberst Stephan Jeitziner, Oberstlt Meinrad Mottet und Major i Gst Jürg Berger über die notwendigen direkten Drähte zum OKK, um so dem Organisationskomitee der hellgrünen Wett-

Schweiz. Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen SOGV

Funktion:

Präsident:

1. Vizepräsident:

2. Vizepräsident:

Sekretär/Protokollführer:

Kassier:

Techn. Leiter:

Für bes. Aufgaben – Verb OKK und fachtechn. Fragen Kom D: Beisitzer: – z Vfg Präsident:

Vertreter Section romande:

Vertreter Sektion Bern:

Vertreter Sektion Zentralschweiz: Vertreter Ostschweiz: Grad, Vorname, Name, Adresse:

Oberstlt Peter Schär 3550 Langnau

Oberstlt Christian Kaufmann 3047 Bremgarten

Lt-Colonel Meinrad Mottet 3303 Jegenstorf

Oblt Beat Schneider 4500 Solothurn Hptm Christian Klemke

Hptm Christian Klemke

3007 Bern

Major i Gst Jürg Berger 3065 Bolligen

Oberst Stephan Jeitziner

3047 Bremgarten

Major Urs Andres 4705 Wangen a.A. Cap Laurent Perrier

3052 Zollikofen BE Hptm Roland Eggimann

3000 Bern

Major Jürg Amrein 4103 Bottmingen BL Major Werner Schöni

8203 Schaffhausen

kampftage die nötige Unterstützung bieten zu können.

Ob und wie wir die Herausforderung Armee '95 in den hellgrünen Diensten bewältigen, hängt letztlich vom Einsatz jedes Einzelnen in seiner Einteilungseinheit ab. Nut-

zen Sie deshalb die Möglichkeiten, die Ihnen durch die ausserdienstlichen Tätigkeiten geboten werden, sich umfassend vorzubereiten.

> Oberstlt Peter Schär Zentralpräsident SOGV

Literatur

«Schweizer Armee '95»

Nach einjährigem Unterbruch, bedingt durch die Arbeiten an den gesetzlichen Grundlagen für die Armee '95, erscheint im Jahr 1995 wieder das beliebte Taschenbuch Schweizer Armee». Die Behandlung des neuen Militärgesetzes in den eidgenössischen Räten wird sich zwar voraussichtlich bis ins lahr 1995 erstrecken – mit der Inkraftsetzung muss möglicherweise bis Ende 1995 zugewartet

werden -, und die Vorbereitung der weit über hundert Vollzugserlasse wird auch noch einige Zeit erfordern. Weil aber mit zwei Bundesbeschlüssen besonderen die für die Realisierung der Armee '95 erforderlichen heeresorganisatorischen und ausbildungsbezogenen Bestimmungen des neuen Militärgesetzes im Jahr 1994 vorweggenommen wurden, soll das Nachschlagewerk «Schweizer Armee» im Jahr 1995 wieder erscheinen – allenfalls in leicht

reduzierter Form. Sein Detaillierungsgrad wird sich nach dem Stand der Arbeiten auf Gesetzesund Verordnungsstufe im Sommer 1994 richten. In ihren Grundzügen wird aber die Armee '95 in ihrer neuen Struktur und mit ihren zum Teil neuen Aufgaben zur Darstellung gebracht.

Bibliographische Daten: Zum Redaktionsschluss lagen die Bibliographischen Daten noch nicht vor. ISBN 3-7193-1098-1 – erscheint im November/Dezember.